

Mitteilungsblatt

Gemeinde

Erolzheim

58. Jahrgang

Donnerstag, 27. Mai 2021

Nummer 21

Essen zum Mitnehmen am 03.06.2021 (Fronleichnam)

Da wir bereits mehrfach unsere geplanten Veranstaltungen über das vergangene Jahr absagen mussten, möchten wir Sie am 03.06.2021 (Fronleichnam) mit Gerichten verwöhnen, welche Sie an diesem Tag in der Mehrzweckhalle in Erolzheim abholen können.

Burgunderbraten mit Semmelknödel	8,00 €
Burgunderbraten mit Spätzle	8,00 €
Grillbraten mit Semmelknödel	8,00 €
Grillbraten mit Spätzle	8,00 €
Jägerpfanne mit Spätzle	8,00 €
Spätzle mit Soße	3,00 €
kleiner Beilagensalat	3,00 €
Maultaschen mit Salat	7,50 €
Gemüse-Schupfnudel-Pfanne mit feiner Käsesahnesoße	6,50 €

Um die aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen einhalten zu können, bitten wir Sie die Hinweise auf dem gesonderten Flyer zu beachten.

Wir bitten Sie um eine telefonische Vorbestellung im Zeitraum vom 27.-29.05.2021 täglich von 17:00 - 20:00 Uhr unter folgenden Telefonnummern:

0176 67303710 (Kerstin Veit)
07354 9337476 (Theresa Harder)

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen!



musikverein erolzheim e.v.

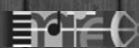


Essen zum Mitnehmen

Hinweise für die Abholung am 03.06.2021

Bitte beachten Sie bei der Essensabholung die folgenden Hinweise:

- Der Zutritt ist nur mit einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske gestattet.
- Kein Zutritt mit coronatypischen Krankheitssymptomen.
- Kein Zutritt bei Kontakt zu infizierten Personen innerhalb der vergangenen 14 Tagen.
- Bitte benutzen Sie den aufgestellten Desinfektionsspender.
- Das Essen wird in der Küche komplett in zum größtenteils kompostierbaren Behältern verpackt.
- Bitte bringen Sie keine eigenen Behältnisse und Taschen zur Abholung mit.
- Bitte halten Sie die Ihnen genannten Abholzeiten genau ein.
- Bitte halten Sie stets mindestens 1,5m Abstand zu anderen Personen.
- Ein Verzehr der abgeholten Speisen auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle ist nicht erlaubt.



musikverein erolzheim e.v.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Erolzheim
 Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
 Tel. (0 73 54) 93 18-0, Fax (0 73 54) 93 18-99

Verantwortlich für den Textteil:
 Bürgermeister Ackermann oder sein Stellvertreter.

Herstellung und Vertrieb:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Tel. (0 71 54) 82 22-0, Fax (0 71 54) 82 22-15
 E-Mail: erolzheim-redaktion@duv-wagner.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung: Tel. (0 71 54) 82 22-0
 Fax (0 71 54) 82 22-15

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 29,60 Euro.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

KW 22 – Fronleichnam

Veröffentlichung 02.06.2021

Redaktionsschluss 30.05.2021, 15:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
 und wünschen schöne Feiertage,

Der Verlag



Amtliche Bekanntmachungen

Start der Baumaßnahme in der Langgasse

Letzte Woche fiel am Montag der Startschuss für die Baumaßnahme in der Langgasse. Nach dem Abfräsen des Straßen- und Gehwegbelags wurde mit dem Aufbau der Trinkwasser-Notversorgung für die Anlieger der Langgasse im Baustellenbereich begonnen.



Ab dieser Woche werden die Regen-, Schmutzwasser- und Trinkwasserleitung abschnittsweise ausgebaut und neu verlegt.

Die Baumaßnahme ist für die Anwohner mit Lärm und Behinderungen bei der Zufahrt zum Grundstück verbunden. Vorab herzlichen Dank für die Rücksichtnahme!

Neubau Gebäude für Betreutes Wohnen



Die Firma Halder & Veit hat vor rund drei Wochen mit dem Bau des Gebäudes für Betreutes Wohnen in der Gärtner-

gasse begonnen. Die Arbeiten kommen gut voran. Der Keller ist fertiggestellt. Derzeit wird die Kellerdecke erstellt. Informationen zum Verkauf der Wohnungen, der durch die Firma Halder & Veit erfolgt, folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2021

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Im Zusammenhang mit der Sanierung „Ortskern II“ – Neubau Erschließungsstraße an der Langgasse wurden die Verträge über den Erwerb von Teilflächen der Grundstücke Langgasse 47 und 49 durch die Gemeinde zum Bau der neuen Erschließungsstraße genehmigt. Die Verträge mit den Eigentümern der Grundstücke Langgasse 45, 47 und 49 über die Ablösung von Erschließungsbeiträgen, die Vereinbarung einer Bauverpflichtung mit Ankaufsrecht durch die Gemeinde bei Nichteinhaltung und weitere Regelungen wurden genehmigt.
- Der Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrages zum Abbruch des Garagengebäudes auf dem Grundstück Kirchberger Straße 5 wurde beschlossen.
- Als neue Kassenverwalterin wird Frau Mona Steinhauser, Erolzheim eingestellt.
- Bezüglich vermieteter Praxisräume im Schrannegebäude stimmte der Gemeinderat der vorzeitigen Auflösung des Mietvertrages zu (ergänzender Hinweis: der Bestand der Praxis in der Gemeinde ist gesichert). Die bisher vermieteten Räume werden künftig durch die Gemeinde genutzt. In den Räumen wird die Geschäftsstelle der Volkshochschule Illertal eingerichtet.

Baugesuche

Nachfolgenden Baugesuchen wurde das Einvernehmen erteilt:

- Bauvoranfrage auf Umbau einer bestehenden Lagerhalle und des Außenbereichs zu einer Hundeschule mit Trainingsplatz sowie der Errichtung einer Betriebsleiterwohnung, Daimlerstraße 13, Erolzheim. Von Seiten der Gemeinde wird bezüglich der Betriebsleiterwohnung auf Immissionen der umliegenden Gewerbebetriebe hingewiesen, die im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens berücksichtigt werden.
- Anbau an bestehendes Wohnhaus, Alter Rathausplatz 1, Erolzheim.
- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Technikraum, Rotweg 8, Bechtenrot.

Zusätzlich wurde der Gemeinderat über den im Kenntnisgabeverfahren eingereichten Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Lager auf dem Grundstück, Lilienweg 1, Edelbeuren informiert.

Vergabe Auftrag zur Lieferung von Medientischen für die Realschule im Rahmen DigitalPakt Schulen

Im Rahmen der durch Bund und Land zur Verfügung gestellten Mittel zur Digitalisierung der Schulen, ist entsprechend dem genehmigten Medienentwicklungsplan vorgesehen, die Klassenzimmer mit Medientischen auszustatten. Alle Funktionen des herkömmlichen Lehrerpults und des interaktiven Whiteboards oder der Kreidetafel werden in einem innovativen Multimedialen Lehrertisch vereint. Der Aufbau des Pultes bietet größtmögliche Flexibilität und Ergonomie für Lehrer, ermüdungsfreies und angenehmes



Arbeiten auch über mehrere Stunden. Die Tische sind ausgestattet mit einem Pen-Touch-Display als Schreibfläche und die Bildschirminhalte können über Beamer dargestellt werden. Zur Ausstattung der Realschule wurden 18 Medientische ausgeschrieben. Der Auftrag zur Lieferung und Installation wurden an die Firma Inobjekt, Jürgen Schmitt GmbH als günstigster Bieter zum Angebotspreis von 125.928,18 € vergeben.

Breitbandausbau Baugebiet „Helsenäcker II“ Vergabe der Arbeiten zur Herstellung der Hausanschlüsse und zum Glasfasereinzug einschließlich Errichtung Übergabepunkt im Gebäude

In Edelbeuren wurden im Rahmen des Interkommunalen Breitbandausbaus die beiden Kabelverzweiger am Schlöble und bei der Bushaltestelle Helsenäcker mit Glasfaser angebunden. Vom Kabelverzweiger bis zu den einzelnen Wohn- und Gewerbegrundstücken erfolgt die Anbindung über das vorhandene Kupferkabel der Telekom. Für das Baugebiet Helsenäcker II wurden durch die Gemeinde entsprechend dem kommunalen Ausbauplan für die einzelnen Wohnbaugrundstücke Leerrohre für einen Breitbandanschluss mitverlegt, d. h. ein Leerrohr vom Kabelverzweiger bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze. Von Seiten der Telekom erfolgte keine Mitverlegung, d. h. ein alternativer Festnetz-/Glasfaseranschluss ist nur über das kommunale Netz möglich. Für den Ausbau ist es nun notwendig, von Seiten der Gemeinde den Hausanschluss von der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude einschließlich Übergabepunkt herzustellen. Hierfür ist das vorhandene Leerrohr ins Wohngebäude zu verlegen. Zusätzlich ist ein

Glasfaserkabel vom Kabelverzweiger bei der Bushaltestelle Helsenäcker bis ins Gebäude einzuziehen, sowie der Übergabepunkt im Gebäude zu installieren. Nach Einholung von Angeboten wurde die Firma Gebrüder Miller mit der Verlegung des Leerrohrs bis ins Gebäude zum Preis von 349 € netto pro Hausanschluss beauftragt. Die Firma Gebrüder Miller als Strom-Konzessionsinhaber in Edelbeuren wird zusammen mit der Herstellung des Strom-Hausanschlusses das Breitband-Leerrohr ins Wohngebäude mitverlegen. Der Auftrag über den Einzug des Glasfaserkabels einschließlich Errichtung des Übergabepunktes im jeweiligen Gebäude wurde an die Firma alb-connect zum Angebotspreis von 42.349,50 € netto vergeben.

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2019, welcher erstmals nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht in doppischer Fassung erstellt wurde, festgestellt. Die **Ergebnisrechnung** schließt, bei Erträgen von 8.221.540,57 € und Aufwendungen von 7.213.177,69 €, mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.008.362,88 € ab (Planansatz: 14.800 €). Dies bedeutet eine Verbesserung von 993.562,88 €. Über den Ressourcenverbrauch hinaus konnte somit ein Überschuss erwirtschaftet werden, welcher in der Bilanz den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wird. Der Haushaltsausgleich wurde damit erreicht.

Entwicklung der jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsarten:

(s. Tabelle untenstehend)

Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Ordentliche Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	3.470.100,00	4.091.169,46	621.069,46
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.431.600,00	2.648.944,05	217.344,05
Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	466.200,00	396.834,53	-69.365,47
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Entgelte f. öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	466.800,00	481.360,09	14.560,09
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	149.200,00	181.416,14	32.216,14
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.110,00	316.931,00	134.821,00
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	3.693,41	3.693,41
Aktivierete Eigenleistungen u. Bestandveränderg.	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	95.100,00	101.191,89	6.091,89
Veränderung gegenüber Haushaltsplan			960.430,57
Ordentliche Aufwendungen			
Personalaufwendungen	1.342.610,00	1.332.954,18	-9.655,82
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.104.965,00	964.414,88	-140.550,12
Abschreibungen	1.010.115,00	862.814,51	-147.300,49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.200,00	9.095,74	-2.104,26
Transferaufwendungen	3.471.470,00	3.552.721,52	81.251,52
Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.950,00	491.176,86	185.226,86
Veränderung gegenüber Haushaltsplan			-33.132,31
Verbesserung ordentliches Ergebnis			993.562,88
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis			14.800,00
ordentliches Ergebnis			1.008.362,88



Aus der Aufstellung ist ersichtlich, dass die Verbesserung nahezu ausschließlich auf der Ertragsseite stattgefunden hat, basierend auf einer anhaltenden positiven konjunkturellen Entwicklung auch im Jahr 2019. Maßgeblich dazu beigetragen haben hierbei die Gewerbesteuererinnahmen mit 1,29 Mio. € (+ 590 T€), die Schlüsselzuweisungen mit 1,43 Mio. € (+ 60 T€), sowie weitere Finanzausgleichszuweisungen vom Land (insbesondere im Schulbereich) mit 1,22 Mio. € (+ 162 T€).

Die Gesamtsumme der Aufwendungen entspricht in etwa den Planzahlen.

Nettoressourcenbedarf/-überschuss einzelner Bereiche:

Der Nettoressourcenbedarf/-überschuss setzt sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zzgl. interne Leistungen und den kalkulatorischen Kosten (insbes. kalkulatorische Zinsen) zusammen. Kalkulatorische Zinsen werden bei den gebührenfinanzierten kostenrechnenden Einrichtungen (Friedhof und Abwasserbeseitigung) angesetzt.

(s. Tabelle untenstehend)

Bereich	Erträge		Aufwendungen		kalk. Kosten	Nettoress.bedarf
	ordentlich	Interne L.	ordentlich	Interne L.		
Brandschutz (Feuerwehr) (Produktgruppe 1260)	32.476,89	0,00	144.183,83	3.597,35	0,00	-115.304,29
Grundschule (Produkt 211001)	36.764,97	0,00	134.822,78	37.188,78	0,00	-135.246,59
Realschule (Produkt 211001)	659.035,82	0,00	377.097,23	173.682,53	0,00	108.256,06
Kulturausschuss (Kostenstelle 281000)	2.621,40	0,00	17.490,86	1.629,06	0,00	-16.498,52
Schulsozialarbeit (Kostenstelle 362020)	25.360,00	0,00	51.470,33	0,00	0,00	-26.110,33
Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege (Produktgruppe 3650)	459.726,38	0,00	962.773,85	11.323,07	0,00	-514.370,54
Hallenbad (Kostenstelle 424000)	29.197,51	119.785,00	133.702,23	42.867,56	0,00	-27.587,28
Sporthalle (Kostenstelle 424101)	23.972,13	24.962,55	158.913,62	20.590,34	0,00	-130.569,28
Abwasserbeseitigung (Produktgruppe 5380)	523.777,32	105.639,18	494.732,91	71.563,32	90.945,83	-27.825,56
Gemeindestraßen/Straßenbeleuchtung (Produktgruppe 5410)	250.058,37	0,00	305.322,22	158.832,70	0,00	-214.096,55
Bestattungswesen (Friedhof) Produktgruppe 5530)	24.927,55	0,00	44.650,41	22.634,75	29.249,94	-71.607,55
Forstwirtschaft (Gemeinwald) (Produktgruppe 5550)	48.988,28	0,00	46.524,20	10.739,55	0,00	-8.275,47
Mehrzweckhalle (Kostenstelle 573001)	42.858,34	13.248,95	125.200,18	19.584,57	0,00	-88.677,46
Steuern, Zuweisungen, Umlagen (Produktgruppe 6110)	5.517.429,26	0,00	2.361.813,18	0,00	0,00	3.155.616,08

In der **Finanzrechnung** sind sämtliche zahlungsrelevanten Vorgänge in vier Blöcken dargestellt.

- Zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit einem **Zahlungsmittelüberschuss von 1.380.066,54 €** (Planansatz: 558.715 €). Bezüglich der Verbesserung wird auf die Ausführungen bei der Ergebnisrechnung (s. o.) verwiesen.
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit einem **Finanzierungsmittelbedarf von 2.866.784,16 €** (Planansatz 6.953.000 €). Die Verbesserung von rund 4,1 Mio. € bedeutet jedoch keine dauerhafte Einsparung, da einige Maßnahmen verschoben wurden bzw. noch nicht abgerechnet werden konnten und die Ausgaben dafür in Folgejahren anfallen.

Die wichtigsten Investitionseinnahmen und -ausgaben im Jahr 2019:

Einnahmen:

- Veräußerung von Grundstücken	48.049,29 €
- Zuschüsse für Sanierung/Erweiterung Grundschule	187.500,00 €
- Zuschüsse für Sanierung Realschule	654.048,00 €
- Zuschüsse für Neubau Breitband-Backbonenetz	656.955,50 €

Ausgaben:

- Erwerb von Grundstücken	779.277,61 €
- Sanierung/Erweiterung Grundschule	738.402,77 €
- Sanierung Realschule	843.284,71 €
- Errichtung einer PV-Anlage auf der Realschule	95.191,55 €
- Außengebietsableitung in Edelbeuren (Neubau Regenwasserleitung u. Flutmulde)	181.136,23 €
- Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof	79.447,38 €
- Neugestaltung Pausenhof der Realschule mit Außenbereich Mehrzweckhalle/Hallenbad	339.609,47 €
- Neubau Dorfgemeinschafts- u. Feuerwehrhaus in Edelbeuren	347.245,56 €
- Erschließung Baugebiet Helsenäcker II in Edelbeuren	858.591,14 €
3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme und -tilgung):	
Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf 48.552,00 € , das bedeutet, dass die Kredittilgungen die Kreditaufnahmen in dieser Höhe	



übersteigen. Die geplante Kreditaufnahme von 1,6 Mio. € war nicht erforderlich. Durch die planmäßigen Tilgungen konnte der Schuldenstand zum Jahresende auf 656.748,00 € verringert werden, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 197,76 € entspricht. (Der Landesdurchschnitt in dieser Gemeindegrößenklasse beträgt 371 €/Einwohner.)

4. **Überschuss** aus haushaltsunwirksamen Ein/Auszahlungen von 464.957,60 €. Dieser ergibt sich insbesondere aus der teilweisen Auflösung einer Geldanlage.

Die Summe der vier Einzelergebnisse ergibt einer Reduzierung die liquiden Zahlungsmittel um 1.070.312,02 €. Der Endbestand 2019 beträgt dadurch rund 1,7 Mio. €. Die **Bilanzsumme** beläuft sich in Aktiva und Passiva zum 31.12.2019 auf je 42.813.813,04 € (Vorjahr 40.472.462,47 €). Unter Einbeziehung der Sonderposten beträgt die Eigenkapitalquote unverändert 93%. Auf die nachfolgende Bekanntmachung wird verwiesen.

Sonderrechnung Wasserversorgung – Feststellung der Jahresrechnung 2019

In der Sitzung wurde ebenfalls der Jahresabschluss der Wasserversorgung für das Jahr 2019 festgestellt und die Betriebsleitung entlastet. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung hat die Aufgabe, den Zweckverband Wasserversorgung IllerRißtal mit Trinkwasser zu beliefern sowie das vom Verband wieder bezogene Wasser an die Endverbraucher in der Gemeinde zu verteilen. Die Aufwendungen lagen rund 120.000,00 € über dem Planansatz. Außerplanmäßig wurde im Rahmen der Erschließung des Baugebiets Helsenäcker II in Edelbeuren für den Zweckverband Wasserversorgung Iller-Rißtal auf Rechnung der Gemeinde ein neuer Wasserzählerschacht gebaut. Die Mehraufwendungen mit rund 103.000,00 € wurden vom Verband eins zu eins ersetzt und erhöhte die Beträge entsprechend. Die insgesamt höheren Aufwendungen resultieren zusätzlich aus den höheren Wasserentnahmeentgelt, das von 8,1 ct/m³ im Jahr 2018 auf 10,0 ct/m³ geförderter Wassermenge im Jahr 2019 erhöht wurde. Insgesamt schließt der Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von 23.982,78 €. Der Jahresverlust wird mit 20.585,00 € aus dem Gewinnvertrag getilgt. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Investitionen wurden ins Verteilungsnetz getätigt:

- Wasserleitung
Neubaugebiet Brentenghau II 9.761,47 €
- Wasserleitung
Neubaugebiet Helsenäcker II 79.831,93 €

Für künftige Investitionen stehen Finanzierungsmittel mit 145.716,99 € zur Verfügung. Auf die nachfolgende Bekanntmachung im Mitteilungsblatt wird verwiesen.

Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm. Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) plant derzeit die Gründung einer OEW Breitband GmbH. Ziel ist die Beschleunigung des kommunalen Breitbandausbaus. Mit derselben Zielrichtung wurde im Jahr 2016 auch die Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net gegründet, der mittlerweile mehr als 250 Städte und Gemeinden sowie 8 Landkreise als Mitglieder angehören. Bei einer Beteiligung der Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH könnte sich für die an Komm.Pakt.Net beteiligten Kommunen der Ausbau der Breitbandinfrastruktur beschleunigen, weil die OEW dann mit einem ergänzenden Netzausbau in den Städten und Gemeinden der Komm.Pakt.Net be-

ginnen würde. Die Kommunen könnten dadurch in dieser enormen kostenintensiven Aufgabe entlastet werden. Der Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Landrat Scheffold aus dem Alb-Donau-Kreis erwartet, dass es durch eine Beteiligung an der OEW Breitband GmbH, die zu 100 % ein kommunales privatrechtliches Unternehmen ist, zu einem beschleunigten Ausbau der Breitbandnetze in den Städten und Gemeinden des Verbandsgebiets kommt. Durch den Zusammenschluss sieht er die Möglichkeit, dass ein komplett „eigenes“ kommunales Netz im Bereich der sogenannten weißen, grauen und auch schwarzen Flecken errichtet werden kann, das heißt in allen Straßen einer Stadt oder Gemeinde. Für eine Beteiligung der Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH müssen die Mitgliedsgemeinden der Komm.Pakt.Net mehrheitlich in ihren Stadt- und Gemeinderäten dem geplanten Vorhaben zustimmen. Bürgermeister Ackermann wurde deshalb beauftragt, als Vertreter der Gemeinde die Zustimmung der Gemeinde Erolzheim in der Verwaltungsratssitzung von Komm.Pakt.Net für eine Beteiligung der Komm.Pakt.Net an der in Gründung befindlichen OEW Breitband GmbH zu erteilen. Kosten kommen durch den Beitritt auf die Gemeinde nicht zu. Die geplante Beteiligung in Höhe von 25.000,00 € wird von Komm.Pakt.Net aus eigenen Mitteln getragen.

Bekanntgaben und Verschiedenes

- Stützmauer Berggasse
Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung am 28. Juli 2020 die Planung der Sanierung der Stützmauer Berggasse im Bereich Pfarrhaus/Alter Rathausplatz 15 genehmigt und die Verwaltung beauftragt, die notwendige Baugenehmigung zu beantragen und die Ausschreibung vorzunehmen. Die Kosten waren ursprünglich mit 117.000,00 € veranschlagt. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurden im Hinblick auf die Statik weitere Untersuchungen gefordert und zusätzlich Auflagen bezüglich der Bewehrung und Ausführung erteilt. Das Gelände muss zwischenzeitlich auch höheren Anforderungen genügen, unter anderem auch im Hinblick auf Radfahrer höher ausgeführt werden. Dadurch haben sich die Kosten auf rund 199.000,00 € erhöht. Aufgrund des Zustandes der Mauer muss die Sanierung dringend durchgeführt werden, weshalb die Ausschreibung bereits erfolgt ist.
- Baumaßnahme in der Langgasse
Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Firma Max Wild am 17. Mai mit der Baumaßnahme in der Langgasse begonnen hat. Der Straßenbelag wurde vom Kreuzungsbereich Sportplatzweg/Waldhorngasse bis zum Kreuzungsbereich Leutkircher Straße/Daimlerstraße abgefräst.
- Dach Mehrzweckhalle
Das Dach der Mehrzweckhalle ist teilweise undicht. Grund hierfür sind Ausdehnungen des Metaldaches, wodurch sich die Löcher der Verschraubungen geweitet haben und Wasser eindringen kann. Es wird nun eine andere Unterkonstruktion für die Befestigung gewählt, um dies künftig zu vermeiden. Die entsprechenden Arbeiten hierzu wurden zum Angebotspreis von 13.500,00 € vergeben.
- Sitzung Gemeindeverwaltungsverband Illertal
Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Illertal am 12. Mai 2021. Neben dem Beschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Fortschreibung III, die sich



lediglich auf eine Fläche auf der Gemarkung Kirchdorf bezieht, wurde die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 beschlossen, die Jahresrechnung 2019 festgestellt und der Haushaltsplan 2021 beschlossen sowie die Versammlungsversammlung über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen informiert.

- Corona-Pandemie – Entscheidung über die Durchführung von Veranstaltungen
Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass mit den Verantwortlichen abgestimmt wurde, das Ferienprogramm aufgrund der aktuellen und nicht absehbaren Einschränkungen abzusagen. Da nicht absehbar ist, ob und wie Großveranstaltungen durchgeführt werden können, wurde festgelegt, den vorgesehenen Auftakt des Heimatfestes auf dem Marktplatz am 29. Juli 2021 abzusagen.
- Putzaktion Katholischer Kindergarten
Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass durch Eltern mit ihren Kindern – jeweils nur eine Familie – von Donnerstag, 13.05. bis Sonntag, 16.05. eine „Gemeindeputzaktion“ durchgeführt wurde. 53 Kinder haben sich mit ihren Familien daran beteiligt.

Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2021 die Jahresrechnung 2019 der Wasserversorgung festgestellt. Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung 2019 der Wasserversorgung von Montag, 31. Mai 2021 bis Mittwoch, 9. Juni 2021 je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 10, öffentlich ausliegt.

I. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2019 wird wie folgt festgestellt:

- | | | |
|-------|--|------------------|
| 1.1 | Bilanzsumme | 1.788.748,86 EUR |
| | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 1.455.120,25 EUR |
| | - das Umlaufvermögen | 333.628,61 EUR |
| | davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| | - das Eigenkapital | 386.766,90 EUR |
| | - die empfangenen Ertragszuschüsse | 2.360,83 EUR |
| | - die Rückstellungen | 11.000,00 EUR |
| | - die Verbindlichkeiten | 1.388.621,13 EUR |
| 1.2 | Jahresverlust | -23.982,78 EUR |
| 1.2.1 | Summe der Erträge | 857.166,61 EUR |
| 1.2.2 | Summe der Aufwendungen | 881.149,39 EUR |
| 2. | <u>Behandlung des Jahresergebnisses</u> | |
| | Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von | -23.982,78 EUR |
| | ist | |
| | - zu tilgen aus dem Gewinnvortrag | 20.585,93 EUR |
| | - auf neue Rechnung vorzutragen | 3.396,85 EUR |
| 3. | <u>Entlastung der Betriebsleitung</u> | |
| | Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß §16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt. | |

II. Die Wasserversorgung Erolzheim erstrebt nach der Betriebsatzung und der Wasserversorgungssatzung keinen Gewinn.

gez. Ackermann, Bürgermeister

Gemeinde Erolzheim Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17.05.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	8.221.540,57
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.213.177,69
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.008.362,88
1.4	Außerordentliche Erträge	3.250,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-517,29
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2.732,71
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.011.095,59
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.714.862,80
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.334.796,26
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.380.066,54
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.563.383,73
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.430.167,89
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.866.784,16
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.486.717,62
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	102.616,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-151.168,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-48.552,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-1.535.269,62
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	464.957,60



2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.760.149,15
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.070.312,02
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.689.837,13
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	4.282,09
3.2	Sachvermögen	35.358.182,31
3.3	Finanzvermögen	6.439.147,11
3.4	Abgrenzungsposten	1.012.201,53
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	42.813.813,04
3.7	Basiskapital	28.586.877,84
3.8	Rücklagen	1.011.095,59
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	10.539.030,39
3.11	Rückstellungen	1.489.116,93
3.12	Verbindlichkeiten	997.669,70
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	190.022,59
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	42.813.813,04

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von Montag, 31. Mai 2021 bis einschließlich Mittwoch, 9. Juni 2021 gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 im Rathaus Erolzheim, Marktplatz 7, Zimmer Nr. 10 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Erolzheim, den 27. Mai 2021

gez.
 Ackermann
 Bürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Förderprogramm für die Teilorte Edelbeuren, Bechtenrot und Dietbruck

Anträge auf Zuschüsse frühzeitig stellen

Das ELR bietet Gemeinden und Privatpersonen ein breites Förderangebot, um die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen. Eine wichtige Erkenntnis aus Modellvorhaben ist, dass in vielen Dörfern im Innenbereich Fläche für die Ortsentwicklung durch leerstehende Gebäude vorhanden ist. Die Förderung konzentriert sich daher noch stärker auf die Innenentwicklung und vor allem das Wohnen zur Belebung der Ortskerne. Damit sollen die Ortskerne gestärkt und der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden. Für folgende Maßnahmen bestehen Fördermöglichkeiten:

- **Wohnen:**

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne durch
 - Umnutzung vorhandener Bausubstanz,

- Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung)
- ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken (mit Abriss)
- Verbesserung des Wohnumfelds,
- Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Die Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohnungen wird bevorzugt gefördert.

Bitte beachten Sie, dass sich die Förderung auf Gebäude mit Baujahr vor 1945, ausnahmsweise bis 1969, beschränkt.

- **Grundversorgung:**

Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.
 Sonderförderung der örtlichen Dorfgastronomie:
 Dorfgaststätten werden mit einem erhöhten Zuschussfördersatz gefördert.

- **Arbeiten:**

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen, vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbebrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Im Hinblick auf die umfangreichen Vorarbeiten für einen Zuschussantrag ist es unbedingt erforderlich, frühzeitig die Beratung durch den Städteplaner der Gemeinde, Herrn Dipl. Ing. Roland Groß, in Anspruch zu nehmen. Die Beratung ist kostenfrei und wird von der Gemeinde getragen. Wer Interesse hat, über die Gemeinde einen Zuschussantrag beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zu stellen, sollte bitte bis spätestens

30. Juni 2021

mit der Gemeindeverwaltung Erolzheim, Frau Badstuber (Tel.: 07354/9318-43, E-Mail: christa.badstuber@erolzheim.de) Kontakt aufnehmen, um einen Beratungstermin mit Herrn Groß zu vereinbaren.

Rathaus am 04.06.2021 geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 04. Juni 2021 geschlossen. Für dringende Notfälle (Sterbefälle) ist eine Rufbereitschaft zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr unter der Nummer +49 176 70682584

für Sie eingerichtet.

Ab Montag sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Termine Testzentrum

Aufgrund des Feiertags bitten wir Sie,
 Termine für Samstag, 5. Juni bitte bis spätestens
Mittwoch, 2. Juni, 15 Uhr
 zu vereinbaren.



GEMEINSAM gegen Corona

Kommunale Testzentren im Illertal

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist es gelungen, ein umfassendes Testangebot für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Raumschaft an jedem Wochentag zu ermöglichen.

Machen Sie von der **kostenlosen** Testmöglichkeit Gebrauch – zum Schutz von sich und anderen!

Nachfolgend die einzelnen Testangebote:

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Erolzheim		18:00 – 21:00 Uhr				09:00 – 12:00 Uhr	
Kirchdorf	17:00 – 19:00 Uhr			17:00 – 19:00 Uhr			
Berkheim	07:30 – 09:30 Uhr		16:30 – 18:30 Uhr		16:30 – 18:30 Uhr		
Tannheim			07:00 – 18:00 Uhr			11:00 – 17:00 Uhr	09:30 – 17:30 Uhr
Rot						09:00 – 11:00 Uhr	

Wer sich in Quarantäne befindet, sich krank fühlt oder bereits Symptome wie Fieber, Husten, etc. aufweist, kann im kommunalen Testzentrum nicht getestet werden! Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen Arzt.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Testtermin Ihren Personalausweis mit!

- **Erolzheim:** Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16, 88453 Erolzheim
Schnelltests sind nur nach vorheriger Terminbuchung möglich:
Termine für Dienstag bitte bis spätestens Dienstag, 15 Uhr, und Termine für Samstag bitte bis spätestens Freitag, 11 Uhr unter **07354/9318-0** oder **poststelle@erolzheim.de** vereinbaren.
Weitere Informationen unter:
<https://www.erolzheim.de/>
Aufgrund des Feiertags bitten wir Sie, Termine für Samstag, 5. Juni bitte bis spätestens Mittwoch, 2. Juni, 15 Uhr zu vereinbaren.
- **Kirchdorf:** Turn- und Festhalle, Talstraße 26, 88457 Kirchdorf
Ohne Voranmeldung
ggf. ist Wartezeit einzurechnen
Weitere Informationen unter:
www.kirchdorf-iller.de

- **Berkheim:** Pfarrstadel, Hauptstraße 24/1, 88450 Berkheim
Die Terminvereinbarung ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Telefonnummer **08395 940626** möglich:
Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter:
<https://www.gemeinde-berkheim.de/burgerinfo-verwaltung/corona-virus/>
- **Tannheim:** DRIVE-IN am Flugplatz, Flugplatz 1, 88459 Tannheim
Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über die Homepage <https://test-corona-center.de/>. Spontanentestungen im Rahmen der Kapazitäten möglich.
Weitere Informationen unter:
<https://test-corona-center.de/>
- **Rot an der Rot:** Sporthalle, Abt-Hermann-Vogler Str. 8, 88430 Rot an der Rot
Anmeldung ist nicht erforderlich - Bitte Wartezeit einrechnen
Weitere Informationen unter:
Tel. 08395 94050
rathaus@rot.de
<https://www.rot.de/>

Digital-Treff

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl,

E-Mail: guenter.wahl@seniorenakademie-digital.de

oder bei der Gemeinde Erolzheim:

Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-0

Veranstaltungen

Juni:

- 03.06. Familientag Musikverein (Probelokal)
- **abgesagt**
- 04.06. Blutspende DRK (MZH)
- 06.06. Abendmesse Bergkapelle
- **abgesagt**
- 27.06. Hollerbuschfest, Waldkindergarten
- **wird auf September/Oktober verschoben**

**WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE****Gemeindekontakte****Telefonnummern des Rathauses Erolzheim**

Zentrale	9318-0
Ackermann Jochen (Bürgermeister)	9318-40
Gallinger Nicole (Vorzimmer BM/Zentrale)	9318-41
Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-45
Mayrock Sarah (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-46
Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt)	9318-42
Badstuber Christa (Hauptamt)	9318-43
Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten)	9318-44
Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung)	9318-50
Göppel Jana (Gemeindekasse, Steuern)	9318-51
Knoll-Gantner Margit (Hallenbelegung, Wasserabrechnung)	9318-52
Telefax	9318-99
VHS Illertal	9346 61

E-Mail: poststelle@erolzheim.de**Öffnungszeiten des Rathauses****Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Bereitschaftsdienste****Rettungsdienst****Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112**110****Wichtige Rufnummern****für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:****Landkreis Biberach**

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117

Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach

Sa, So und FT 8:00 - 22.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Tel. 01805 911-610 (Festnetzpreis 0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.; Bandsansage)

**Hilfe & Beratung rund um das Thema Pflege**Landratsamt Biberach, Rollinstr. 18,
88400 Biberach;

telefonische Terminvereinbarung unter 07351/527613

Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.biberach.de**Bereitschaftsdienst der Apotheken****Samstag, 29.05.2021**

Löwen-Apotheke Memmingen

Sonntag, 30.05.2021

Adler-Apotheke Memmingen

Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

im Raum Rottum-Rot-Iller, Tel. (0800) 400 200 5

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Telefon (07353) 9844-0

Ökumenische Sozialstation**Rottum-Rot-Iller e.V.**www.sozialstationochsenhausen.de**Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim**

Büro: Waldhornstraße 4, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Patrick Buck,

p.buck@sozialstation-ochsenhausen.de,

Tel. 07354-93664-04

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. von 9.00 - 12.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Haus- und Familienpflege/Haushaltshilfe**Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen**

Leitung: Christel Dickinson-Rogge

c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel. 07352-9230-33

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit bis 18.00 Uhr

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ in Erolzheim und

Dettingen

Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Leitung: Christel Dickinson-Rogge

c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.de**Tel. 07352-9230-17****Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr****Organisierte Nachbarschaftshilfe Dettingen**

Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Einsatzleitung: Dorothee Dangel

d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.de**Tel. 07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792****Haushaltshilfe, Familienpflege und Dorfhilfe der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Einsatzleitung Frau Christel Dickinson-Rogge,

Tel. (07352) 923033

Nachbarschaftshilfe Erolzheim

Bei Interesse oder Fragen:

Andrea Schröder, Tel. 07354 9343199

Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen in Erolzheim

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Gabriele Didovic

Telefon: 07354 937631-0 oder -11 (rund um die Uhr!)

ds-erolzheim@zieglersche.de**Cura familia - Verband Kath. Landvolk**

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

unsere Mitarbeiterin vor Ort:

R. Hornig 07354/5869590

cura-familia@landvolk.de

**WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE****Öffnungszeiten Wertstoffhof**

mittwochs	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
donnerstags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
freitags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
samstags	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Müllabfuhrtermine**Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll:**

Samstag, 29. Mai 2021
Nächste Abfuhrtermine: Freitag, 11. Juni 2021

**Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack:
Mittwoch, 09. Juni 2021**

Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 07. Juli 2021

**Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne:
Dienstag, 08. Juni 2021**

Nächste Abfuhrtermine: Dienstag, 06. Juli 2021

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 6.30 Uhr zur Entleerung bereit.

Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutannahme

Annahme durch die **Firma Guter GbR**

Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo.

Ansprechpartner: Herr Thomas Guter, Tel. 0175/9212529

freitags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
samstags 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme.
Übergroße Mengen sind kostenpflichtig.**

Es sind folgende Annahmekriterien zu beachten: Bei der Annahmestelle kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnüren oder Draht gebündelt werden. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen. Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Ökotipp: Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

**Öffnungs-/Dienstzeiten
des Bürgermeisteramtes**

Aufgrund der erlassenen verschärften Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bitten wir Sie, das Rathaus in nur **dringend notwendigen, nicht aufschiebbaren Angelegenheiten** aufzusuchen.

Wegen des beengten Raums im Flur ist nicht gewährleistet, dass der Mindestabstand immer eingehalten werden kann. Das Rathaus ist deshalb geschlossen. Einlass erfolgt am Haupteingang auf der Nordseite nach vorherigem Klingeln.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, mit Ihrem Anliegen vorab telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit den Rathausbediensteten aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Es gelten folgende Kontaktzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Im Rathaus gilt **Maskenpflicht** (OP-Masken, FFP2, KN95/N95). Stoffmasken sind nicht mehr zulässig. Ohne geeignete Maske darf das Rathaus nicht betreten werden.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis - wir wollen gesund bleiben, um auch weiterhin für Sie da sein zu können.

Praxis Galina Wall

Unsere Praxis ist vom **31.05. - 11.06.2021 wegen Urlaub geschlossen**

Vertretung durch die umliegenden Ärzte

**Kirchliche Nachrichten****Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Erolzheim**

Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247

Fax 07354-935502

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
<https://se-illertal.drs.de/>

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502

E-Mail walkler.caxile@drs.de

Mobil: 0151 240 78 522

E-Mail: StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen

Tel. 07354-459, Fax 07354-934140

E-Mail: b.roj@gmx.de

E-Mail: StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440, Fax 07354-1000

E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchberg	08.00 – 12.00 Uhr
Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr



Dienstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Dettingen	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	Dettingen	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für längere Anliegen einen Termin damit es im Pfarramt keine Menschenansammlungen gibt. Alle Besucherinnen und Besucher müssen Mund-Nasen-Schutz tragen sowie die Hygienebestimmungen und Mindestabstände der Corona-Verordnung einhalten.

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

30. Mai 2021

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

 1. Lesung: Deuteronomium
 4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

 Evangelium:
 Matthäus 28,16-20


Ulrich Loose

» Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. «

Heilige Dreifaltigkeit



Foto: Hans Brunner

Gott ist dreifach von Person
 und doch einfach von Natur.
 Gott ist auch an allen Orten,
 und an jedem Ort ist Gott ganz.
 Das will so viel sagen,
 dass alle Orte
 ein Ort Gottes sind.

Meister Eckhart

GOTTESDIENSTORDNUNG

Erolzheim

Sonntag, 30. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 03. Juni – Fronleichnam

08.45 Uhr Heilige Messe (keine Prozession)

Samstag, 05. Juni

19.00 Uhr Heilige Messe (musikalisch gestaltet von zwei Harmonikaspielern)

2. Opfer für Konrad Maier

2. Opfer für Josef Huber



Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Illertal

Gottesdienstbesuche in Oberopfingen

Anmeldung Vorabendmesse und Sonntagsgottesdienst im Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440 (Werktagsgottesdienste keine Anmeldung erforderlich)

Vorabendmessen

Samstag, 29. Mai

19.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen

Sonntagsgottesdienste

Sonntag, 30. Mai

08.45 Uhr Kirchberg

10.15 Uhr Erolzheim

Kirchdorf Patrozinium

19.00 Uhr Kirchdorf Maiandacht

Dettingen Maiandacht

Werktagsgottesdienste

Dienstag, 01. Juni

19.00 Uhr Kirchdorf

Donnerstag, 03. Juni - Fronleichnam

08.45 Uhr Erolzheim und Kirchberg

10.15 Uhr Dettingen und Oberopfingen



Maiandachten zum Abschluss des Marienmonats

Am Ende des Marienmonats Mai möchten wir die Gottesmutter ganz besonders grüßen und ehren.

Herzliche Einladung zu den Maiandachten
**am Sonntag, 30. Mai um 19.00 Uhr in
 Dettingen und Kirchdorf.**

Online-Gottesdienste

Im Internet, Fernsehen und Radio können Sie an den Gottesdiensten teilnehmen als geistliche Nahrung.

Hier konkrete Beispiele: www.gocath.org

oder https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html

Sonntagsmessen am 30. Mai:

09.30 Uhr Heilige Messe aus dem Rottenburger Dom St. Martin

EWNT <https://www.ewtn.de/>

10.00 Uhr Live Heilige Messe aus dem Kölner Dom

k.tv:

08:00 Uhr Live Heilige Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein Wemding

09.30 Uhr Live Hochamt aus der Wallfahrtsbasilika zum Heiligen Blut in Walldürn

Fronleichnam am 03. Juni:

EWNT <https://www.ewtn.de/>

08.00 Uhr Live Heilige Messe aus dem Kölner Dom

09.00 Uhr Live Heilige Messe aus Balderschwang

**k.tv:**

- 08:00 Uhr Live Heilige Messe aus dem Frauenkloster St. Peter am Bach in Schwyz
 09.30 Uhr Live Hochamt aus der Wallfahrtsbasilika zum Heiligen Blut in Walldürn
 12.00 Uhr Live Heilige Messe aus der Missio-Kapelle in Wien

**Zuschuss für den Kauf eines Gotteslobes der Erstkommunionkinder**

Auch 2021 möchte Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder mit 10,00 € unterstützen. Kommen Sie dafür mit ihrem neuen Gotteslob in das Pfarrbüro – Sie erhalten zur Erinnerung einen roten Aufkleber auf die Innenseite des Gotteslobes und der Zuschuss von 10,00 € wird Ihnen ausbezahlt.

Pilgerreise nach Lourdes vom 11. bis 17. Oktober 2021 Nur noch 4 Plätze frei: In diesem Jahr möchten wir vom 11. bis 17. Oktober nach Lourdes reisen.

Unsere Reise erfolgt in modernen 5 Sterne Reisebus mit einem sehr erfahrenen Busfahrer durch das Burgund und nach einer Zwischenübernachtung in Nimes geht es entlang des Mittelmeers über Toulouse nach Lourdes. Unser Hotel ist das unmittelbar am Zugang zu dem heiligen Bezirk gelegene 4 Sterne „Hotel Modern“, bekannt auch für seine gute Küche.

Die Tage in Lourdes werden erfüllt sein mit Gottesdiensten, Führungen, Teilnahmemöglichkeiten an den Prozessionen und es wird auch Stunden zur freien Verfügung geben.

Die Rückreise führt nach Albi mit seiner einmalig schönen gotischen Kathedrale, die wir uns durch eine Führung erklären lassen, auf Teilen des französischen Jakobusweges geht es nach Le Puy. Bei der Schwarzen Madonna von Le Puy feiern wir den Abschlussgottesdienst unserer Pilgerreise.

Die Pilgerfreunde der Bergkapelle laden zur Teilnahme herzlich ein und das Leitungsteam mit Pfarrer Walkler Caxilé, Erich Zoller und unverzichtbar unsere Krankenschwester Andrea Schröder freuen sich über möglichst viele Teilnehmer. Eine kostenlose Stornierung ist bis 6 Wochen vor Reisebeginn möglich.

Anmeldung zur Pilgerreise und weitere Auskünfte erhalten sie gerne beim Kath. Pfarrbüro Kirchdorf Tel. 07354 440.

**Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot**

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d. Rot

Tel. (08395) 9369380, Fax (08395) 9369383

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.
Jesaja 6,3

Gottesdienste**Sonntag, 30. Mai 2021, Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen in Berkheim
 (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle, bei gutem Wetter auf dem Rathausplatz) Pfarrerin Ebisch

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:

09.30 Uhr Gottesdienst Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen Pfarrer Schwarz

Gott ist Beziehung

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, der eine Gott in drei Personen – viele tun sich damit schwer. Drei in einem – wie soll das gehen?



Am Sonntag Trinitatis feiern Christen das Fest der Dreieinigkeit Gottes – einer theologischen Idee, die schwierig ist und doch viel über das Wesen Gottes aussagt. Gott ist umfassender, als ein Mensch begreifen kann. Aber er lässt sich auf

eine Geschichte mit den Menschen ein und offenbart ihnen mit der Zeit immer mehr von sich: Als Vater erwählt sich Gott ein Volk, als Sohn kommt er allen Menschen zum Heil. Schließlich bezieht Gott in jedem einzelnen Wohnung: als Begeisterung, als Tröster und als Liebeskraft. Gott ist reine Beziehung. Gott kann und will nicht für sich sein. Ein Ausdruck dafür ist seine Dreieinigkeit.

Wie sieht ihre Beziehung zu Gott aus?

Ihr

Pfarrer Jonathan Wahl

Hinweise und Voranzeigen

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot
 Tel.: 08395 / 936 93 80, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de
 Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
 Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 28 13

Aufgrund der Corona-Situation ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen – wir bitten um Ihr Verständnis.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt donnerstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr unter der Tel.: 08395 / 936 93 80.



Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben Resilienz – Stärke Deine seelische Widerstandskraft - Online-Seminar
 Stark und standhaft wie ein Baum, auch bei kräftigem Gegenwind - wer wünscht sich das nicht? Bei diesem

Seminar werden wir ganz individuell unseren Resilienz-Pool auffüllen, um aktuellen aber auch zukünftigen Herausforderungen, Krisen und Stress in Beruf und Alltag gelassener und stärker begegnen zu können.

Datum: Dienstag, 01. Juni 2021

Uhrzeit: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstr. 27, 75365 Calw, Tel. 07051-12656

E-Mail: bildungswerk.nsw@elkw.de,

Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Teilnahme: Zur Teilnahme über „Zoom“ ist eine kostenlose Registrierung erforderlich über folgenden Link: <https://ogv.de/016>



Leitung: Tobias Götz
Referent(en): Stefan Schmid, Resilienz-Trainer,
Stress- & Burnout-Coach



Vereinsnachrichten



**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Erolzheim
www.drk-erolzheim.de**

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:



**Freitag, dem 04.06.2021
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16
88453 EROLZHEIM**

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/erolzheim-mehrzweckhalle>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Wie das DRK mitteilt sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangssperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten

zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**



Espachstrasse 6/1
88453 Erolzheim www.cg-erolzheim.de

Gottes Wort für diese Woche

„Ihr dagegen, liebe Freunde, sollt euer Leben auf dem Fundament eures heiligen Glaubens aufbauen. Bleibt im Gebet und lasst euch vom Heiligen Geist leiten“ (Judas-Brief, Vers 20).

Judas war ein leiblicher Bruder von Jesus. Er schreibt diesen kurzen Brief an die jüdischen Christen und gleichzeitig an alle Christen in der Welt. Er fordert alle auf, wachsam und stark im Glauben zu bleiben und sensibel gegen Irrlehren zu sein. Dabei verweist er auf den Heiligen Geist, den Gott auf die Erde gesandt hat. Dieser ist in jedem Winkel der Erde gegenwärtig, **was Jesus mit den Worten „Ich bin immer bei euch, bis ans Ende der Zeit“ (Matth.28, Vers 20) versprochen hatte. Das gilt auch heute.**

Eine gute Beschreibung über das Wirken des Heiligen Geistes finden wir im Römerbrief. Im Kapitel 8, Vers 26-28 schreibt Paulus: **„Der Heilige Geist hilft uns in unserer Schwäche. Denn wir wissen ja nicht einmal, worum oder wie wir beten sollen. Doch der Heilige Geist betet für uns mit einem Seufzen, das sich nicht in Worte fassen läßt. Und der Vater, Der alle Herzen kennt, weiß, was der Geist sagt, denn der Geist bittet für die, die zu Gott gehören, wie es dem Willen Gottes entspricht. Und wir wissen, dass für die, die Gott lieben und nach Seinem Willen zu Ihm gehören, alles zum Guten führt“.** Der Heilige Geist ist der „Übersetzer“ unserer Anliegen vor Gott. Der Mittler und Fürsprecher vor Gott ist aber Jesus. Er sagt: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch Mich“ (Johannes-Evangelium, Kap. 14, Vers 6).**

Lesen Sie bitte den Römer-Brief. Er ist die „Gebrauchsanleitung fürs Christ-Sein“.

Weiterhin verweisen wir auf die Vorträge von Erwin Keck über die Glaubwürdigkeit der Bibel und weitere interessante Themen.

Sie finden alles unter YouTube oder www.cg-erolzheim.de.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie

die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.



Landkreisnachrichten



Wilhelm-Sailer-Kindergarten

Weitere Informationen zu unseren Anforderungen finden Sie auf: www.kirchdorf-iller.de/rathaus/jobs-karriere



Die Gemeinde Kirchdorf sucht für den Wilhelm-Sailer-Kindergarten zum 01.09:

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die Kinderkrippe mit 35 – 39 Std.



Landkreis Biberach Öffnungsschritte für den Landkreis Biberach ab Freitag, 21. Mai 2021

Die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Biberach ist seit fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 165 bzw. 150 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern. Damit ist ab Freitag, 21. Mai 2021 Wechselunterricht an den Schulen, Regelbetrieb in den Kitas sowie die Öffnung von Ladengeschäften nach vorheriger Terminbuchung („Click & Meet“) unter gewissen Voraussetzungen wieder möglich.

Wechselunterricht in Schulen und Regelbetrieb in Kitas wieder möglich

Die Schulen im Landkreis Biberach können somit ab Freitag, 21. Mai 2021 wieder mit Wechselunterricht beginnen und die Kinderbetreuungseinrichtungen wieder den Regelbetrieb aufnehmen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport räumt den Schulen eine Übergangsfrist von bis zu drei Tagen zusätzlich ein, sofern die Rückkehr zum Wechselunterricht aus schulorganisatorischen Gründen nicht unmittelbar möglich ist.

„Click & Meet“ im Einzelhandel wieder möglich

Die Öffnung von Ladengeschäften für einzelne Kunden nach vorheriger Terminbuchung für einen fest bestimmten Zeitraum (Click & Meet) ist ab Freitag, 21. Mai 2021 ebenfalls wieder zulässig.

Es muss entweder vorliegen:

- ein negatives Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden sein darf (Abstrichdatum). Als aktuell negatives Testergebnis gelten PCR-Tests, POC-Antigentests oder Selbsttests,
- eine vollständige Impfdokumentation gemäß Stiko
- oder eine überstandene Coronainfektion. Als Nachweis gilt ein positiver Laborbefund einer PCR auf SARS-COV-2, der nicht älter als 6 Monate sein darf.

Zudem ist die Zahl der gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden auf einen Kunden je 40 m² der Verkaufsfläche beschränkt. Weiterhin gelten die Maskenpflicht (FFP2 oder medizinische Gesichtsmaske) sowie die Hygieneauflagen der Corona-Verordnung. Die Kontaktdaten der Kunden müssen erfasst werden.

Eine Übersicht über die Testmöglichkeiten ist auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/informationen-ueber-testmoeglichkeiten.html> zu finden.

Sollten die Grenzwerte an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten werden, müssen die Öffnungsschritte

gemäß der „Bundesnotbremse“ wieder rückgängig gemacht werden.

Ein Stück Heimat verschenken und dabei die Landwirte vor der Haustür unterstützen, mit dem Biberacher Bio-Geschenkkörble – nun auch in weiteren Hofläden erhältlich

Das Biberacher Geschenkkörble ist ab sofort in zwei weiteren Hofläden der Region erhältlich. Neu eingeführt wird auch die Möglichkeit des Versands. Das Geschenkkörble setzt sich aus ökologischen Lebensmittel verschiedener Landwirtinnen und Landwirten des Landkreises Biberach zusammen und eignet sich besonders gut als Geschenk oder Mitbringsel.

Unter dem Motto „Mehr Biodiversität für ALLE“ kann das Biberacher Geschenkkörble nach individuellem Belieben, Budget oder je nach Zielgruppe bestückt werden und spiegelt die bunte Vielfalt an ökologischen Erzeugnissen des Landkreises Biberach wider. Initiiert wurde es im Herbst 2020 von der Bio-Musterregion Biberach in Kooperation mit einigen regionalen Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirten, deren Produkte im „Körble“ enthalten sind. Regionalmanagerin Carola Brumm zeigt sich erfreut, dass der Verkauf des Geschenkkörbles bisher so gut angelaufen ist und schaut zuversichtlich auf die Erweiterung des Angebots. „Zukünftig kann das Bio-Geschenkkörble nicht nur im Bio-Hofladen Steigmiller in Ummendorf gekauft werden, sondern auch in den Hofläden von Familie Weber in Mettenberg und Familie Bauschatz in Riedlingen“, erklärt sie. Ebenfalls neu eingeführt ist die Möglichkeit, das Geschenkkörble zu versenden. Über den Hofladen Weber kann das Geschenkkörble dem gewünschten Adressaten zugeschickt werden.

Durch das gebündelte Angebot des Geschenkkörbels soll die Bewusstseinsbildung für die biologische Landwirtschaft und die Wertschätzung gegenüber regionalen Lebensmitteln erhöht werden. Mit diesem besonderen Geschenk aus der Heimat lässt sich also nicht nur anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, es trägt gleichzeitig auch zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft und damit zur Gestaltung der Kulturlandschaft bei. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und die Verbindung zwischen lokalen Landwirten, Verarbeitenden, Vermarktenden aber auch Verbraucherinnen und Verbrauchern wird nachhaltig gestärkt.

Weitere Informationen zum Geschenkkörble und den weiteren Projekten der Bio-Musterregion Biberach gibt es unter: www.biomusterregionen-bw.de/biberach.

Das Kreisjugendamt Biberach hat einen virtuellen Fachtag zum Thema: Der Ansatz „Signs of Safety“ veranstaltet

Zum Ansatz „Signs of Safety“ hat das Kreisjugendamt Biberach am Dienstag, 18. Mai 2021 einen virtuellen Fachtag veranstaltet. Das Kreisjugendamt war das erste Jugendamt in Deutschland, das diesen Ansatz eingeführt hat. Deshalb förderte das Landesjugendamt Baden-Württemberg eine wissenschaftliche Begleitung. Den Abschluss dieser Begleitforschung bildete der virtuelle Fachtag. Über 230 interessierte Fachleute aus Baden-Württemberg, aber auch aus den Nachbarländern, nahmen an der Veranstaltung teil.

Inhalt des virtuellen Fachtags

Petra Alger, Sozialdezernentin des Landkreises Biberach, dankte zu Beginn dem Kreistag und Landrat Dr. Heiko Schmid für ihren Mut, den in Deutschland noch nicht er-



proben Ansatz einzuführen. Außerdem hob sie das außergewöhnliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes hervor.

Im Anschluss präsentierte Manna van't Slot, „Signs of Safety“-Trainerin aus den Niederlanden, in ihrem Vortrag unter anderem die bildhaften und altersangemessenen Methoden zur Kommunikation mit den Betroffenen. Sie begleitete die Einführung des Ansatzes im Kreisjugendamt Biberach. Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann vom Europäischen Institut für Sozialforschung, Berlin und Studiengangleiter Soziale Arbeit an der IUBH Internationalen Hochschule, stellte die Ergebnisse seiner Interviews mit Fachkräften, Entscheidungsträgern und Betroffenen vor. Durch die Einführung von „Signs of Safety“ sieht er eine deutliche Steigerung in Bezug auf Verbindlichkeit und Professionalität, was auch die Handlungssicherheit für die Fachkräfte erhöhe. Bei allen Schwierigkeiten von Eltern gelinge es so leichter, auch die positiven Aspekte in den Blick zu bekommen und Handlungsoptionen zu entwickeln. Dies spürten auch die Familien, deren erster Kontakt mit dem Jugendamt häufig angstbesetzt sei, was sich aber schnell in eine gute Arbeitsbasis umwandle.

Eine Interaktion mit den Teilnehmenden des Fachtags war per Chatfunktion möglich. Hiervon wurde reger Gebrauch gemacht. So wurde beispielsweise nach der Zusammenarbeit des Jugendamtes mit Einrichtungen gefragt oder auch danach, wo „Signs of Safety“ an Grenzen stoße.

In ihrem Abschlussstatement betonte Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamtes Biberach, dass der Fachtag zwar das Ende der wissenschaftlichen Begleitung markiere, aber natürlich nicht das Ende der Bemühungen um die stetige Verbesserung des Kinderschutzes im Jugendamt. Dies sei eine Daueraufgabe. In näherer Zukunft stehe die noch bessere Einbindung der Träger in der Region in die Arbeit mit dem Ansatz „Signs of Safety“ an. Ihre Hoffnung sei, dass der Fachtag auch bei weiteren Jugendämtern in Deutschland Interesse geweckt habe und so auch das fachliche Netzwerk immer weiter wachsen möge.

Einführung von „Signs of Safety“

Die Gewährleistung des Kindeswohls ist seit jeher die Aufgabe der Jugendämter. Dazu gehört im Verdachtsfall auch die Überprüfung, ob Eltern ihrem Erziehungsauftrag angemessen nachkommen. Dies ist keineswegs eine einfache Aufgabe. Das zeigen die medial stark beachteten, tragischen Einzelfälle, die in den letzten Jahren beispielsweise unter den Überschriften „Alessio“ und „Staufen“ bekannt wurden.

Das Kreisjugendamt Biberach strebte hier eine weitere Verbesserung seiner Arbeit und Strukturen an und entschied sich 2017 für die Einführung von „Signs of Safety“. Der Ansatz stammt aus Australien und wird mittlerweile weltweit in vielen Ländern eingesetzt. Dieser praktische Ansatz für die Kinderschutzarbeit vereint Methoden, die eine bessere Kommunikation mit betroffenen Kindern ermöglicht. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, vorhandene Arbeitsstrukturen zu überprüfen. Auch die Haltung, mit der die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter den Familien begegnen wird thematisiert. Diese sollen auf der einen Seite kontrollierend und im Zweifelsfall „eingreifend“ auftreten und gleichzeitig eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen. Erst durch diese Vertrauensbasis wird eine positive Entwicklung des Erziehungsverhaltens ermöglicht.

Landkreis Biberach lobt Ehrenamtspreis 2021 aus

Der Landkreis Biberach lobt wieder einen Preis für Ehrenamtliche aus, die sich über das normale Maß hinaus einbringen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Lebens im Landkreis Biberach, in den Städten und Gemeinden leisten. Bis zu zehn Ehrenamtspreisträger, denen jeweils ein Scheck über 1.000 Euro winkt, können in diesem Jahr ausgezeichnet werden. Einsendeschluss für Vorschläge ist am Mittwoch, 7. Juli 2021.

„Ich freue mich, dass es im Landkreis so viele Menschen gibt, die sich uneigennützig für andere, für die Gemeinschaft und damit für ein funktionierendes gesellschaftliches Zusammenleben einsetzen“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Mit dem Ehrenamtspreis wollen wir diese Arbeit, die oft nicht in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt, würdigen und anerkennen. Es wäre toll, wenn dadurch auch andere motiviert würden, sich ehrenamtlich einzubringen.“

Für die Auszeichnung mit einem Preis sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements. Die vorgeschlagenen Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen müssen aus dem Kreisgebiet stammen. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit muss sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und darf nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Bewerbungsverfahren

Vorschläge für Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen kann jeder beim Landratsamt Biberach einreichen. Neben den klassischen Betätigungsfeldern des Ehrenamtes in Sport, Musik und Kultur können beispielsweise auch Menschen vorgeschlagen werden, die sich im sozialen Bereich für Schwächere in der Gesellschaft einsetzen oder die den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt ihres ehrenamtlichen Engagements stellen. Auch Vorschläge, die eine herausragende ehrenamtliche Betätigung junger Menschen zum Inhalt haben, werden ausdrücklich begrüßt. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Der Vorschlag ist mit Hilfe eines beim Landratsamt Biberach erhältlichen Vorschlagsbogens zu begründen. Darüber hinaus soll das ehrenamtliche Engagement auf maximal drei Seiten detaillierter ausgeführt werden. Alternativ hierzu kann der Vorschlag direkt über das Internet eingereicht und begründet werden. Preisträger der vergangenen Jahre können nicht nochmals ausgezeichnet werden.

Die Preisträger werden im Herbst von der Jury ermittelt. Die Preisverleihung findet am 6. Dezember 2021 im Landratsamt Biberach statt. Pandemiebedingt wird das Format oder die Örtlichkeit der Preisverleihung später festgelegt.

Informationen und Bewerbungsbogen: Maximilian Laemmle, Telefon 07351 52-6223, E-Mail: ehrenamtspreis@biberach.de oder www.biberach.de.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Sonntag haben wir nicht nur das Pfingstfest, sondern auch den Tag des Grundgesetzes gefeiert. Dieser findet jedes Jahr am 23. Mai statt und geht auf die Verkündung des Grundgesetzes vor inzwischen 72 Jahren zurück. Seit 1949 sichert uns die Verfassung umfangreiche Rechte, verpflichtet uns aber auch dazu, auf einander Rücksicht zu nehmen.

In den vergangenen 15 Monaten haben Bundes- und Landesregierung viele Grundrechte aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt. Polizei und Ordnungsämter muss-



ten das Leben zuweilen bis in die privatesten Bereiche hinein überprüfen und fühlten sich oft zerrieben zwischen dem Verständnis für die natürlichen Bedürfnisse einzelner und dem bisweilen abstrakten Ziel, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Die Schulen und Kitas blieben wochenlang zu, Restaurants und Cafés sind seit November geschlossen. Das alles war (und ist) nötig, um Artikel 2, Absatz 2 des Grundgesetzes, dem Recht auf körperliche Unversehrtheit, zu entsprechen. Mit den Eingriffen in die Freiheit des Einzelnen hat der Staat viel Schaden von der Bevölkerung abgewendet, das Gesundheitssystem nicht überlastet und dazu beigetragen uns vor gesundheitlichen Gefahren zu schützen.

Es ist sehr traurig, dass trotz aller Maßnahmen bislang 87.000 Menschen in Deutschland an einer Corona-Infektion gestorben sind. Im Landkreis Biberach trauern wir um 167 Frauen und Männer. Ihren Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

In den vergangenen Tagen und Wochen ist nach einem langen, steinigen Weg auch die Inzidenz im Landkreis deutlich zurückgegangen, und der Trend ist weiter positiv. Zudem wirken die Impfungen. Und so werden die Einschränkungen von Grundrechten nach und nach wieder gelockert oder sogar gänzlich aufgehoben.

Diese Entwicklung lässt uns aufatmen. Wir alle freuen uns nach Monaten der Entbehrung darauf, wieder Musik, Kunst und Theater zu genießen, gemeinsam Sport zu treiben, einen Einkaufsbummel zu unternehmen, im Restaurant um die Ecke oder im Biergarten am Ausflugsziel gemütlich beieinander zu sitzen. Kinder und Jugendliche kehren bald in die Kitas und Schulen, in die Musikschulen und Sporthallen zurück und füllen die Räume mit Leben.

Trotz allen berechtigten Optimismus dürfen wir aber nicht leichtsinnig werden. Zu schnell könnten die hart erkämpften Erfolge wieder gefährdet werden. Wir bitten Sie daher herzlich, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zur Bewältigung der Corona-Pandemie weiter einzuhalten, Testmöglichkeiten wahrzunehmen, sich impfen zu lassen, sobald dies für Sie möglich wird. Nur als Gemeinschaft werden wir diese Krise bewältigen und in ein fröhlicheres, freieres Leben zurückkehren können. Am vergangenen Wochenende haben Christinnen und Christen auf der ganzen Welt das Pfingstfest begangen. An Pfingsten feiern wir die Aussendung des Heiligen Geistes Gottes und Jesu bleibende Gegenwart in der Kirche. In der Apostelgeschichte heißt es: „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“ Wäre es nicht, gerade nach dieser Zeit, die so viele Wunden geschlagen hat, etwas Wunderbares, wenn wir die Sprache des anderen, die Sprache der anderen sprechen? Wir brauchen dazu gar nicht viel. Wir müssen nur zuhören, um einander zu verstehen.

In seiner Rede zum Abschluss des Ökumenischen Kirchentages hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diese Bitte in folgende Worte gekleidet: „Wir müssen wieder Brücken bauen zwischen Menschen und Gruppen, die die Pandemie verfeindet hat. Wir müssen nicht alle einer Meinung sein – aber wir brauchen einander.“ Gemeinsam schaffen wir das.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige,

sich an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) zu wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenführer zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Eine Beratung ist telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter – die Beratungsstelle ruft zurück) oder per E-Mail an info@ibb-bc.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.ibb-bc.de.

Beschränkung des ordentlichen Fichten-Holzeinschlags vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Die Verordnung über die Beschränkung des ordentlichen Holzeinschlags in dem Forstwirtschaftsjahr 2021 vom 14. April 2021 (HolzEinschlBeschrV2021) ist am 23. April 2021 in Kraft getreten. Daraus ergibt sich eine Beschränkung des ordentlichen (planmäßigen) Einschlags der Holzart Fichte. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 wird der ordentliche Holzeinschlag auf 85 Prozent des durchschnittlichen Fichten-Einschlags beschränkt. Die Berechnung des Prozentsatzes bezieht sich auf alle verbuchten Sorten und Nutzungsarten je Waldbesitzerin und Waldbesitzer von 2013 bis 2017. Angefallenes Sturm- und Käferholz fallen nicht unter diese Verordnung. Es ist das jeweilige Wirtschaftsjahr / Kalenderjahr des Forstbetriebs heranzuziehen.

Auch nicht buchführungspflichtigen Betrieben, ohne amtlich festgestellten Hiebssatz, soll ein wirtschaftlich sinnvoller Marktzugang ermöglicht werden. Deshalb können diese ihre ordentlichen Fichtenholzeinschläge bis zu einer Höhe von maximal 75 Erntefestmeter ohne Rinde je Betrieb tätigen, ohne gegen die Regelungen der HolzEinschlBeschrV2021 bzw. des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes zu verstoßen. Eine Überschreitung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens stellt keinen Verstoß dar.

Eine Befreiung ist auf Antrag bei „wirtschaftlich unbilliger Härte“ (Existenzgefährdung des Forstbetriebs, Liquiditätseingpässe, hohe Vertragsstrafen) möglich. Es erfolgt eine Einzelfallprüfung. Die Erteilung einer Befreiung für Körperschaftswaldbetriebe und Privatwaldbetriebe ab 200 Hektar erfolgt durch das Regierungspräsidium Freiburg, im Privatwald unter 200 Hektar durch die Untere Forstbehörde.

Auswärtige Vereinsnachrichten

LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen im Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag über

„Unser Immunsystem – ein Buch mit sieben Siegeln? – Immunsystem verstehen – Immunsystem stärken“

Unser Immunsystem ist eines der komplexesten Systeme in unserem Körper und hat sich auf die Abwehr von Krankheitserregern spezialisiert.

Ohne Abwehrsystem würden wir krankmachenden Schadstoffen schutzlos gegenüberstehen.

Referentin: Karoline Renner, Heilpraktikerin

Wann: 10. Juni 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Kosten: 5,00 € Mitglieder, 7,00 € Nichtmitglieder



Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

Anmeldung bis 07. Juni 2021

Info Geschäftsstelle Telefon 07571 730922, E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

Online-Vortrag über „Nachhaltige Investitionen mit Fonds“

Die Zeiten von mehr Zinsen auf dem Sparbuch sind vorbei. In der heutigen Zeit ist es wichtig, sich mit dem Thema der Geldanlage intensiv zu befassen.

Bei diesem Vortrag erfahren Sie Tipps wie man mit Fonds gute Anlagen tätigen kann.

Referentin: Karin Hampel von der LBV-U, Bad Waldsee

Wann: 24. Juni 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 21. Juni 2021 an die Geschäftsstelle, Telefon 07571 730922,

E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

Pfingstzeltlager 2021 abgesagt

Leider hat sich die Lage der Covid-19-Pandemie nicht geändert und wie schon letztes Jahr muss das Jugendzeltlager Biberach in den Pfingstferien abgesagt werden. Das Team des Jugendzeltlagers hat bis zum Schluss gehofft, dass die Zahlen sinken und eine Lockerung der strengen rechtlichen Vorgaben eintritt. Schweren Herzens musste das Team auf der Grundlage aller bekannten Informationen nun diese Entscheidung treffen, da Übernachtungen bei Kinder- und Jugendfreizeitangeboten nach wie vor inzidenzunabhängig untersagt sind. Das ganze Team ist darüber sehr traurig, gemeinsam wurde bereits viel Herzblut in die Vorbereitungen gesteckt und es hatten sich alle auf das Zeltlager unter dem Motto „Märchencamp im Zauberswald“ gefreut. Die zahlreichen Anmeldungen haben diese Entscheidung nicht leicht gemacht, denn die Absage bedeutet auch für viele Kinder, die bereits mit Vorfreude auf das Zeltlager hingefiebert hatten, eine große Enttäuschung. Das Zeltlagerteam hätte sehr gerne nach diesem schwierigen Jahr eine Abwechslung für die Kinder, aber auch für die Eltern im Alltag angeboten.

Die Gesundheit aller TeilnehmerInnen und BetreuerInnen sowie deren Familien steht jedoch im Vordergrund. Aus diesem Grund wurde in

Abstimmung mit dem Turngau Oberschwaben und der TG Biberach nun dieser Schritt beschlossen. Die Teilnehmerbeiträge die schon bezahlt wurden, werden zurückerstattet. Für Fragen stehen Tobias Hardegger (0174-2401794) oder Michaela Paul (0176-45857689) telefonisch oder per E-Mail (jugendzeltlager-bc@gmx.de) zur Verfügung.

Das Zeltlagerteam hofft, dass im nächsten Jahr ohne Einschränkungen das Jugendzeltlager stattfinden kann und freut sich auf viele Wiederanmeldungen für das Zeltlager 2022.

Austausch zu Freizeiten und Ferienangeboten 2021

Viele Anbieter von Freizeiten oder Ferienangeboten fragen sich, was die neue Corona-Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit, die seit dem 17.05.2021 gilt, für Freizeiten, Ferienangebote und Zeltlager im Sommer bedeutet. Können diese durchgeführt werden und was muss beachtet

werden? Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet dazu in Kooperation mit dem Katholischen Jugendreferat Biberach und dem evangelischen Jugendwerk Biberach einen Austausch für alle, die für den Sommer ein Ferienangebot geplant haben, an. Dieser findet am Donnerstag, 10. Juni um 19:00 Uhr digital über die Plattform zoom statt. Nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Was sonst noch interessiert

Fast jeden Tag stirbt im Straßenverkehr in Baden-Württemberg ein Mensch – das ist uns zu viel!

Die Polizei Ulm verzeichnete für das Jahr 2020 einen Rückgang der Unfallzahlen im Vergleich zum Vorjahr: Über 4000 weniger Unfälle und somit ein Rückgang von 17% bedeuteten den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre. Auch die Unfälle mit Verletzten und Getöteten sind stark zurückgegangen: 15% weniger schwer Verletzte und 31% weniger Getötete sind auch das Ergebnis der Konzentration auf die Bekämpfung schwerer Verkehrsunfälle. Die Polizei wird sich darauf aber nicht ausruhen.

Sie musste feststellen, dass jeder zehnte Unfall 2020 auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen war und somit vermeidbar gewesen wäre.

Insgesamt fast 9.000 Fahrzeuginsassen beanstandete die Polizei im vergangenen Jahr, weil sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten. In über 400 Fällen waren dabei Kinder nicht ordnungsgemäß gesichert. 6582 Fahrer mussten wegen der Nutzung des Handys angehalten und belehrt werden.

Auch wenn die Ulmer Polizei festgestellt hat, dass sich die Verkehrstüchtigkeit im vergangenen Jahr um über 10% verbesserte, verzeichnete sie dennoch im Durchschnitt jeden Tag mehr als ein Unfall in Folge von Alkohol- oder Drogenkonsum.

Das zeigt, dass die größten Risikofaktoren und die Hauptunfallursachen nach wie vor auf die Fehlverhalten Einzelner zurückzuführen sind.

Wir setzen uns weiterhin stark dafür ein, dass jede und jeder auf unseren Straßen sicher und gesund an sein Ziel kommen kann. Dafür müssen sich alle an die Regeln halten. Genau deshalb werden wir in den kommenden Tagen und Wochen genau hinsehen. Mit gezielten Aktionen möchten wir an der Verkehrssicherheit arbeiten – zum Wohle von allen.

Fahren Sie vorsichtig und kommen Sie sicher an Ihr Ziel! Diese und noch mehr Informationen zu der Verkehrssicherheitslage finden Sie auf unserer Homepage unter <https://ppulm.polizei-bw.de>.

Ihre Polizei Ulm



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

KLARE MANUSKRIPTE

sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

Wochenempfehlung

SchweineHalsschnitzel

Regionales Schweinefleisch
aus Schönebürg, Familie Wiest

100g 1,15 €

Rauchpeitschen

Paar 1,30 €

Alte Steige 1 | 88450 Berkheim | Tel. 08395/ 92939
Zeppelin Str. 9 im REWE-Markt | 88453 Erolzheim | Tel. 07354/ 7938
Schulstraße 3 | 88451 Dettingen | Tel. 07354/ 9378811



GASTHOF OCHSEN



METZGEREI RAIDT

Gurken-Lyoner

100g 1,05 €

Unsere Bierkugel

100g 1,38 €

Kimratshofer Bergkäse

100g 1,25 €

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!

Biberach



Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-72
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!



**ANDERE MACHEN
DEN WEG FREI ...**
*... wir gehen ihn
mit Ihnen.*

Wir begleiten unsere Geschäfts-
und Firmenkunden vor Ort –
jetzt und in Zukunft.

Ihr starker Partner im Rot- und Illertal –
Ihre Kreissparkasse Biberach.

Wenn's um Geld geht
**Kreissparkasse
Biberach**

www.ksk-bc.de

KFZ-MARKT



TUV NORD

Eröffnung TÜV NORD Prüfstelle



**INGENIEURBÜRO
GEIER**

Kreuzbergweg 12
88477 Schwendi-Schönebürg
07353 2975 oder 0152 04690164
www.ingenieurbuero-geier.com

HU und AU für Fahrzeuge bis 3,5 t
Termine ab sofort Mo bis Sa möglich

STELLENANGEBOTE

STELLENANZEIGE

**AUSHILFE (m/w/d)
FÜR SAMSTAGS
ENTSORGUNGSGE-
ZENTRUM EICHENBERG**

Ihre Aufgaben:

- Bedienen des Radladers
- Bedienen der Siebanlage
- Betreuung der Kunden für Wiegedienste

Mehr Infos unter:
www.maxwild.com/karriere

Bewerben Sie sich jetzt!
Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp

Max Wild
Profis ohne Grenzen

 **+49 170 373 41 78**

Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT



Immobilien- + Finanzierungsprofis

**Immobilienwünsche
auf kürzestem Weg!**

**Jetzt
Termin
vereinbaren!**
 08331 8200-379

Vermittlung und Finanzierung
aus einer Hand

 **VR-Bank Memmingen eG**
Haus der Immobilie

Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen

vr-memmingen.de/immobilie-sichern

**VR-Bank
Memmingen eG**

**du willst
einen
zahn zulegen?**

**Dr. Maren Kram
Dr. Marius Klein M. Sc.**

MK2WEI
www.dettingen.dental

Dann werde jetzt Zahnmedizinische/r
Fachangestellte/r (m/w/d).

Du bist ein/e Senkrechtstarter/in
und willst Kurs auf eine spannende
Tätigkeit in einem coolen Umfeld
nehmen? Dann verstärke unsere
junge, dynamische Besatzung und
bewirb dich unter:
post@dettingen.dental

Brühlweg 1
88451 Dettingen/ Iller
T 07354 / 10 44

atrackelove